

Betreff: BERPlus! Newsletter zur Entwicklungspolitik in Berlin, 1-2021

Von: "Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag (BER)" <info@eineweltstadt.berlin>

Datum: 01.02.2021, 15:51

An: info@eineweltstadt.berlin

BERPlus! Newsletter zur Berliner Entwicklungspolitik



Nr. 1/
Februar 2021

Hier findet Ihr die
Webversion



Newsletter des Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlags (BER)

Liebe Freund*innen des BER,

Anfang Januar übersprang der Dax-Aktienkurs erstmalig die 14.000 Punkte-Marke, während Sambia im November seine Zahlungsunfähigkeit erklärt. Es ist keine Überraschung, was der **aktuelle Oxfam-Bericht "Das Ungleichheitsvirus"** zeigt: Die Corona-Pandemie verschärft die globale Ungerechtigkeit, denn nicht alle sind vom Virus gleich betroffen.

In den kommenden Monaten werden wir auf globale Ungerechtigkeit in Berlin anlässlich des 25. Geburtstag des BER aufmerksam machen. Dafür laden wir Sie bald zu einem unvergesslichen „Globalen Frühling“ ein. Wir werden lokale Berliner Themen mit der globalen Perspektive verbinden und diskutieren, wie wir als Allianz aus entwicklungspolitischen Akteuren und Kiezakteuren in Berlin was verändern können.

Ihr Team aus dem BER-Koordinierungsbüro



Inhalt

1. BER Veranstaltung

- 10. Februar 2021, 17:00 – 19:00 Uhr: BER und moveGLOBAL-Netzwerktreffen: "Diese Veranstaltung wird gefördert von!" Die Förderung entwicklungspolitischer

Inlandsarbeit während und nach der Corona-Pandemie

2. Eine Welt Stadt Berlin

- Neue Empfehlungsliste für Anbieter des Globales Lernens von BER und Berliner Bildungsverwaltung
- Berlin erreicht Klimaziele. Kein Grund zum Feiern. BER-Mitglied Germanwatch zeigt warum

3. Berliner Eine Welt-Promotor*innen-Programm

- 70 Ökonom*innen fordern Lieferkettengesetz, Absage an Lieferkettenregister

4. Beratung

- Neues Jahressteuergesetz
- Online-FEB-Workshops zu Rechtsfragen
- Corona-Update: wieder 19% und weiteres

5. Entwicklungspolitischer Veranstaltungskalender



1. BER Veranstaltung

Bitte anmelden

10. Februar 2021, 17:00 – 19:00 Uhr

BER und moveGLOBAL-Netzwerktreffen: "Diese Veranstaltung wird gefördert von!" Die Förderung entwicklungspolitischer Inlandsarbeit während und nach der Corona-Pandemie

BER BERchen Raum im Internet

Die Corona-Pandemie verändert nicht nur Methoden und Formate der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit, sondern beeinflusst auch deren Inhalte. Wie bewerten Förderinstitutionen die zukünftige entwicklungspolitische Inlandsarbeit und ihre Finanzierung? Umgedreht: Was ist aus zivilgesellschaftlicher Sicht notwendig? Wie können die entwicklungspolitische Inlandsarbeit und ihre Akteur*innen gestärkt aus der Corona-Zeit hervorgehen?

Eine Diskussion mit

- Anita Reddy (Leiterin Fachbereich Bildungsprogramme, Förderung Inlandsprojekte bei Engagement Global),
- Andrea Koch (Leiterin des Referats Inlandsförderung bei Brot für die Welt),
- Andreas Rosen (Geschäftsführer der Stiftung Nord Süd Brücken),
- Elizabeth Beloe (Vorstand moveGLOBAL) und
- Alexander Schudy (Geschäftsführer Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag)

BER)

über die kurz- und mittelfristigen Folgen der Corona-Pandemie auf die Förderung des entwicklungspolitischen Engagements in finanzieller und inhaltlicher Hinsicht.

[Mehr Infos](#)

Bitte anmelden unter: projekt@eineweltstadt.berlin

Wir verschicken zwei Tage vor der Veranstaltung den Zugangslink.

Zum Weiterlesen: Artikel zu möglichen Fördermittel-Kürzungen von Claudia Mende in welt-sichten: "[Inlandsarbeit auf dem Prüfstand](#)"

+++++

2. Eine Welt Stadt Berlin

Neue Empfehlungsliste für Anbieter des Globales Lernens von BER und Berliner Bildungsverwaltung

Im Dezember 2020 haben die [Berliner Bildungsverwaltung](#) und der BER die neue Empfehlungsliste Globales Lernen veröffentlicht. 24 entwicklungspolitische Nichtregierungsorganisationen werden den Schulen als kompetente Anbieter des Globalen Lernens empfohlen. Neu dazu gekommen sind in diesem Jahr die Initiative [Perspektivwechsel e.V.](#) und [Masifunde e.V.](#)

[Mehr Infos](#)

Berlin erreicht Klimaziele. Kein Grund zum Feiern BER-Mitglied Germanwatch zeigt warum

Im Dezember 2020 hat sich die Berliner Wirtschaftsverwaltung über das vorzeitige Erreichen der Berliner Klimaziele für 2020 [gefreut](#). Die CO2-Einsparungen sind vor allem auf den Kohleausstieg Berlins und das Abschalten von Berliner Kraftwerken zurückzuführen. Der Verkehrssektor legt allerdings weiter zu. Und das, obwohl das Berliner Straßenbündnis "Straßen für alle" und [Eine Welt-Promotor Peter Fuchs](#) darauf hinweisen, dass Autos große Klimasünder sind und aus der Berliner Innenstadt verbannt werden müssen. Gleichzeitig zeigt der am Montag veröffentlichten [Klima-Risiko-Index](#) von BER-Mitglied Germanwatch, dass vom Wirbelsturm Idai 2019 insgesamt drei Millionen Menschen betroffen waren und über 1.000 Menschen starben.

Dass Städte umfangreiche Verursacherinnen der globalen Klimakrise sind, ist unumstritten. Berlin als Metropole steht in der Pflicht, weitreichende Anstrengungen einer sozial-ökologischen Transformation zu unternehmen. Es braucht eine Verkehrs-, Bau-, Rohstoff-, Energie- und Agrarwende. Wie das geht, zeigt unsere Klima-Multimediareportage.

[Zum Klima-Risiko-Index von GermanWatch](#)

[Zum Berliner Bündnis "Straßen für Alle"](#)

[Zur BER-Multimediareportage "Klimagerechtes Berlin"](#)

+++++

3. Berliner Eine Welt-Promotor*innen-Programm

[Acht Berliner Eine Welt-Promotor*innen](#) setzen sich für die Eine Welt Stadt Berlin ein und

unterstützen Menschen in ihrem entwicklungspolitischen Engagement. Das Programm wird vom BER koordiniert und von der Stiftung Nord-Süd-Brücken verwaltet. Haben Sie Interesse an einem Fachaustausch oder einer Kooperation mit den Promotor*innen? Dann melden Sie sich bei ihnen.

70 Ökonom*innen fordern Lieferkettengesetz, Absage an Lieferkettenregister

Seit Monaten wird in Deutschland intensiv und kontrovers über ein Lieferkettengesetz diskutiert. Die Initiative Lieferkettengesetz, die auch von den Eine Welt-Promotoren [Johannes Schorling von INKOTA](#) und [Steffen Vogel von Germanwatch](#) begleitet wird, bekommt mittlerweile auch von Ökonom*innen Unterstützung. In einer [Stellungnahme](#) fordern sie die Bundesregierung auf, das Lieferkettengesetz endlich einzuführen. Seit kurzem ist ein neuer Vorschlag in der Debatte – ein Gesetz über ein Lieferkettenregister. In einer Stellungnahme legen [Germanwatch](#), [Greenpeace](#) und [INKOTA](#) ihre zentralen Kritikpunkte dar.

[Mehr Infos zur Initiative Lieferkettengesetz](#), die auch der BER unterstützt

+++++

4. BER-Beratung

Beratungstermine können [hier online gebucht werden](#) bei der Promotorin beim BER, Jenny Engler-Petzold (Antragstellung, Fördermittel, Öffentlichkeitsarbeit) oder bei der Beraterin Pia Heuer (Vereinsrecht, Finanzverwaltung)

Neues Jahressteuergesetz

Ab 2021 gibt es eine Vielzahl an Änderungen im Gemeinnützigkeits- und Spendenrecht. So wurde z.B. der Ehrenamts- und Übungsleiterfreibetrag und die Umsatzfreigrenze für den steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb erhöht. Wichtig sind außerdem, dass die zeitnahe Mittelverwendung für kleine Organisationen abgeschafft wurde und der vereinfachte Spendennachweis nun bis 300 € genutzt werden kann. Zudem wurde der Katalog der gemeinnützigen Zwecke in der Abgabenordnung um Klimaschutz und Unterstützung für Menschen, die auf Grund ihrer geschlechtlichen Identität oder Orientierung sowie rassistisch diskriminiert werden, erweitert.

Der [Allianz für Rechtssicherheit](#), der auch der BER angehört, gehen die Änderungen nicht weit genug: Es fehlen die Förderung der Grund- und Menschenrechte oder der sozialen Gerechtigkeit. Außerdem ist immer noch nicht eindeutig geregelt, wie sich politisches Engagement und politische Bildung mit Gemeinnützigkeit verhält.

Links für mehr Infos:

[Allianz für Rechtssicherheit](#)

[Vereins-Know-How](#)

Online-FEB-Workshops zu Rechtsfragen

Engagement Global bietet zwischen Februar und April 2021 mehrere 2-tägige Workshops zu projektübergreifenden rechtlichen Themen an - unter anderem zu Zuwendungsrecht, Vertragsrecht und Vergaberecht. Alle Seminare finden online statt.

[Mehr Infos](#)

Corona-Update: wieder 19% und weiteres

Welche der in 2020 eingeführten Corona-Hilfen und -Erleichterungen auch für 2021 noch gültig sind, kann man auf Seite 4 des [Newsletter von Win & Heller](#) nachschauen. Dazu

gehört unter anderem, dass das Kurzarbeitergeld auf bis zu 80% aufgestockt werden kann. Außerdem können weiterhin Projekte zur Bewältigung der Coronakrise auch ohne entsprechenden Satzungszweck durchgeführt werden. Verluste aus dem steuerpflichtigen wirtschaftlichen Betrieb können auch 2021 aus Mitteln des ideellen Bereiches ausgeglichen werden. Abgeschafft wurde aber die Senkung der Mehrwertsteuer. Ab 2021 gelten wieder die regulären Steuersätze von 19 bzw. 7%.

+++++

5. Entwicklungspolitischer Veranstaltungskalender für Berlin

Alle Veranstaltungen sind ebenfalls auf der [BER-Homepage](#) nachzulesen.

10. Feb 2021, 17:00 - 19:00 Veranstalter: Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag (BER) und moveGLOBAL

BER und moveGLOBAL-Netzwerktreffen: Die Förderung entwicklungspolitischer Inlandsarbeit während und nach der Corona- Pandemie.

Eine Diskussion mit Anita Reddy (Leiterin Fachbereich Bildungsprogramme, Förderung Inlandsprojekte bei Engagement Global), Andrea Koch (Leiterin des Referats Inlandsförderung bei Brot für die Welt), Andreas Rosen (Geschäftsführer der Stiftung Nord Süd Brücken), Elizabeth Beloe (Vorstand moveGLOBAL) und Alexander Schudy (Geschäftsführer Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag BER) über die kurz- und mittelfristigen Folgen der Corona-Pandemie auf die Förderung des entwicklungspolitischen Engagements in finanzieller und inhaltlicher Hinsicht.

16. Feb 2021, 19:00 - 20:30 Veranstalter; Nachrichtenpool Lateinamerika (npla.de), Forschungs- und Dokumentationszentrum Chile-Lateinamerika (fdcl.org), Lateinamerika Nachrichten

Online-Lesung: Revolte in Chile - Aufbruch im Musterland des Neoliberalismus

Buchpräsentation und Diskussion mit der Journalistin Sophia Boddenberg zur Protestbewegung in Chile

17. Feb 2021, 9:00 - 14:00 Veranstalter: EPIZ Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum e.V.

Präsenz-Workshop: Bio-Anbau im Unterricht – das Planspiel „Fifty Percent?!“

In der Fortbildung spielen wir das Planspiel und tauschen Tipps und Tricks zur Durchführung aus.

18.-19. Feb 2021 9:00 - 15:00 Veranstalter: EPIZ Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum e.V.

Antirassistische Methoden für den Schulalltag

Rassismus und Diskriminierung sind auch in der Schule spürbar, wie können Lehrkräfte darauf reagieren?



Link zum Impressum und Datenschutzerklärung:

*Wenn Ihr dieser Nutzung widersprechen wollt, müsst Ihr (leider) den Newsletter hier abbestellen.
So erreicht man uns ganz schnell: 030/42 851 587*